

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Wassily Kandinsky, Paul Klee, Walter Gropius: Wohlklingende Namen wie diese verbinden wir mit dem Bauhaus, einer Institution, die Architektur, Design und Kunst wie keine andere prägte. In diesem Jahr feiert das Bauhaus sein 90-jähriges Bestehen. Zeit zum Rückblick, aber auch zur Bestimmung künftiger Aufgaben einer Einrichtung, die Anfang des 20. Jahrhunderts einen radikalen Modernisierungsprozess in Gang setzte. Mehr dazu erfahren Sie in unserem Interview, das Werner Preusker (PVCplus) mit Professor Philipp Oswald führte, dem neuen Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau.

Heute haben sich die Ansprüche insbesondere an Architektur und Städtebau gewandelt. Politische, wirtschaftliche und klimatische Prozesse zwingen zum Umdenken und verlangen nach neuen Lösungen. Dabei geht es immer um das Ineinandergreifen unterschiedlicher Faktoren. So lassen sich wachsende Leerstände im Wohnraum, wie wir sie in fast allen Teilen der Welt finden, nicht nur demografisch erklären. Auch der Arbeitsmarkt, Finanzkrisen und klimatische oder politische Entwicklungen wirken sich aus: eine besondere Herausforderung für die moderne Stadt- und Landschaftsplanung, die nur begrenzt Prognosen für die Zukunft treffen kann.

Fest steht aber, dass die nachhaltige Ausrichtung unseres Handelns auf allen Ebenen elementar an Bedeutung gewinnt. Dies gilt natürlich auch für den Baubereich und die dort eingesetzten Materialien. PVC-Produkte wie recycelbare Energiesparfenster, pflegeleichte Bodenbeläge und langlebige Rohre sind nicht umsonst so beliebt – sowohl für den Neubaubereich als auch für die Sanierung. Ein aktuelles Beispiel ist die Modernisierung von 52 Wohnungen in Berlin-Neukölln, die den weitgehend unbewohnten Wohnraum auch durch den Einbau moderner Schallschutz-Fenster aus Kunststoff und PVC-Bodenbeläge in Holz-Optik wieder attraktiv machte. Dabei entsprechen diese Produkte nicht nur den geforderten nachhaltigen Kriterien. Sie lassen auch aus ästhetischer Sicht keine Wünsche offen: nachzulesen in unserem Beitrag über moderne PVC-Beläge, die sowohl Böden als auch Wände eindrucksvoll in Szene setzen. Darüber hinaus bieten Bauprodukte aus PVC eine Vielzahl praktischer Eigenschaften: angefangen bei ihrer schweren Entflammbarkeit, wie unsere Geschichte über die verheerenden Buschbrände aus Australien zeigt, bis zu ihrer extremen Reißfestigkeit, die zum Beispiel für das Membrandach im Londoner Cricketstadion Lords Cricket Ground unverzichtbar ist. Auch diese Ausgabe hält wieder eine Vielzahl aussergewöhnlicher Beispiele für den Einsatz des Werkstoffes PVC bereit. Schade, dass der Platz nicht reicht, um alle Geschichten zu erzählen. Aber das lässt sich ja hoffentlich in vielen weiteren Ausgaben der „Starken Seiten“ nachholen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre. Und wenn Sie von interessanten innovativen PVC-Anwendungen erfahren, freuen wir uns über einen Hinweis. Ihre Ideen und Kommentare sind wie immer herzlich willkommen!

Norbert Helminiak
Werner Preusker
Herausgeber Starke Seiten

IMPRESSUM

Herausgeber Deutschland:
PVCplus
Kommunikations GmbH,
Am Hofgarten 1-2,
D-53113 Bonn
Telefon: +49-2 28-91 78 30
Telefax: +49-2 28-9 17 83 90
E-Mail: pvcplus@pvcplus.de
Internet: www.pvcplus.de

Verantwortlich: Werner Preusker

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie,
c/o KVS,
Schachenallee 29c,
CH-5000 Aarau

Telefon: +41-62 832 7060
Telefax: +41-62 834 0061
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich:
Norbert Helminiak

Gesamtauflage: 40.000

Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Bonn

Gestaltung: signum [kom, Köln
Druck: Moeker Merkur, Köln

Titelbilder:
siehe Fotonachweise
auf Seite 3



BAUEN MIT MEMBRANEN

Wer im Mai den Pavillon der brasilianischen Messe ‚Brasilplast‘ in Anhembi/São Paulo besuchte, war angenehm überrascht: Durch die Montage eines neuen Daches herrschten hier im Vergleich zu früher trotz brasilianischer Hitze angenehme Innentemperaturen und wohlthuende Ruhe. Schon am ersten Messetag stellte die neue Konstruktion ihr Können unter Beweis, als die Metropole São Paulo von heftigen Regenschauern überzogen wurde. Was sich früher in ohrenbetäubendem Lärm innerhalb des Pavillons niederschlug, war jetzt nur noch als schwaches Plätschern wahrnehmbar. Der Grund für die deutlich spürbare Verbesserung lag in einer wetterbeständigen Vinyl-Membran mit EPS-Schicht, die das Dach auf einer Fläche von 68.200 Quadratmetern bedeckte.



Pavillon der brasilianischen Kunststoff-Messe ‚Brasilplast‘: Das Dach der Halle wurde mit wetterbeständigen Vinyl-Membranen mit EPS-Schicht realisiert.

PVC-Membranen, die durch Weichmacher ihre notwendige Elastizität und Flexibilität erhalten, sind in Europa und in den USA weit verbreitet, kommen aber in Latein- und Südamerika bisher kaum zum Zuge. Die positiven Erfahrungen mit dem Material auf der Kunststoff-Messe ‚Brasilplast‘ könnten dies ändern. Miguel Bahiense, Direktor des Instituto do PVC in São Paulo, sieht sogar Chancen für den Einsatz innovativer PVC-Membranen bei der Fussball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien. Das hochreissfeste Material bietet nicht nur einen effektiven Lärm- und Wärmeschutz, sondern überzeugt auch durch seine Beständigkeit gegen Chemikalien und ultraviolette Strahlen sowie durch attraktive Gestaltungsmöglichkeiten.

Links: Blick von unten in die Dachkonstruktion des Londoner Cricket-Stadions mit seinen spektakulären PVC-Membranen.

Unten: Wie Sahnehauben sitzen die einzelnen Dachelemente über den Zuschauertribünen des Cricket-Stadions ‚Lords Cricket Ground‘ in London.

Für den Bau funktionaler ästhetischer Dachkonstruktionen sind PVC-beschichtete Membranen ideal. Dies zeigen internationale Beispiele von Fussballstadien, Flughäfen oder Messehallen. Vorteile wie Widerstandskraft, Flexibilität, Wetterbeständigkeit und Lärmschutz sprechen für sich. So gewinnt der Membranbau weltweit an Bedeutung.

Fotos: Base Structures



Imposante Stadion-Bedachung

Eindrucksvoller Beweis sind deutsche Fussballstadien wie in Hamburg und Stuttgart, die bei der WM 2006 im internationalen Rampenlicht standen. Ebenso wie das traditionsreiche Cricket-Stadion ‚Lords Cricket Ground‘ in London, mit Platz für etwa 30.000 Zuschauer. Nach 18 Jahren musste das alte Membrandach abdanken. Den Auftrag zur Demontage sowie zur Anfertigung neuer extrem belastbarer PVC-Membranen inklusive ihrer Montage ging an die Firma Base Structures. Sie setzte das anspruchsvolle Vorhaben in nur vier Wochen um. Nach ihrer Demontage wurden die gebrauchten Planen einer ausgiebigen Untersuchung unterzogen, um neue Erkenntnisse über das Verhalten des Materials während seines langjährigen Einsatzes zu gewinnen. Im Anschluss sollten die Planen recycelt werden.

Olympische Spiele 2012

Hochreissfeste Gewebe und Membranen werden auch für die Olympischen Spiele 2012 in London benötigt. Das gilt sowohl für vorübergehend zu errichtende Bauten wie die Basektball-Arena als auch für temporäre Bestandteile bleibender Bauprojekte wie beim Olympiastadion. Derzeit läuft die Suche nach besonders nachhaltigen PVC-Produkten, die sich im Anschluss an ihren Gebrauch auch wieder recyceln lassen.

www.basestructures.com,
www.solvayindupa.com